

NACHLESE

Momberg: Ich spiele nie wieder unter Palanis

Aderlass bei der SV Gifhorn – Kästorf will Lippke

Von Reinhard Matzick und Matthias Schultz

GIFHORN. Zwei Spiele, zwei Siege – doch von Ruhe keine Spur: Beim Fußball-Kreisligaspitzenreiter SV Gifhorn brodelt es weiter hinter den Kulissen. Nach dem Zerwürfnis mit Naglis Juknewitschius und Ron Glindemann erklärte nun der nächste Routinier, dass er für die Eyfelheider nicht mehr spielen wird: Marco Momberg, ein Urgestein der Blau-Roten.

„Ich werde nie wieder unter Herrn Palanis spielen“, betonte der 30-Jährige, der viele Jahre lang Spielerführer der SV Gifhorn war. Und die Gründe dafür liefert er auch gleich nach: „Ich kann nicht akzeptieren, wie die Entscheidungen getroffen wurden und wie mit diesen Spielern umgegangen wurde. Daraus habe ich meine Konsequenzen gezogen. Diese habe ich

Teammanager Markus Theiner am Wochenende auch mitgeteilt“, berichtete Marco Momberg. Weitere Gespräche mit ihm seien zwecklos, die Enttäuschung sei zu groß, so der Defensivallrounder.

Nach Informationen unserer Zeitung soll Momberg nicht der letzte Spieler sein, der aus den Vorfällen seine Konsequenzen zieht. Weitere Urgesteine sollen ihren Rückzug aus der ersten Mannschaft angekündigt haben, heißt es auf der Eyfelheide.

Zudem droht nun auch Ungemach von anderer Seite: Landesligist SSV Kästorf soll bei Linksfuß Alexander Lippke angeklopft haben, ob er sich einen Wechsel vorstellen könnte. „Mit mir hat noch keiner gesprochen“, wiegelte Lippke ab. Fakt ist jedoch, dass ein Mann mit seinen Qualitäten dem Kästorfer Spiel auf der linken Seite gut tun würde.



Er hat seine Konsequenzen gezogen: Marco Momberg wird künftig nicht mehr für die SV Gifhorn spielen. Foto: regios24/Priebe

Robert Karlowski – die Nummer 7 im Tor

Feldspieler steht für VfR Eintracht Nord beim 1:1 in Mörsen zwischen den Pfosten – Fricke: „Sehr souverän“

Von Jens Neumann

WOLFSBURG. Die Liste der potenziellen Kandidaten war lang, sehr lang sogar beim Fußball-Bezirksligisten VfR Eintracht Nord Wolfsburg. Doch letztlich hütete die

Nummer 7 das Tor: Feldspieler Robert Karlowski. Und eines vorweg: Er bot eine gute Leistung beim 1:1-Remis in Mörsen.

„Er wurde nicht viel geprüft. Aber alles, was aufs Tor kam, hat Robert sehr souverän gelöst“,

merkte VfR-Coach Klaus Fricke an und schob nach: „Man hat schon gemerkt, dass er früher mal im Tor gespielt hat.“

Doch wie kam es überhaupt dazu, dass der Feldspieler zwischen die Pfosten musste? Mit David

Börner (Muskelriss), Florian Heitmann (Handgelenksverletzung) und Andreas Singh (Magen-Darm-Probleme) fielen am Sonntag gleich alle drei Torleute aus, die zum Bezirksliga-Kader der Kreuzheider gehören.

Kein Problem, mag man denken: Denn mit Andreas Walth und Burkhard Kick hat der VfR Eintracht Nord ja noch zwei Routiniers mit Format in der Hinterhand. Nur dumm gelaufen, wenn die beiden privat verhindert sind. Und auch Altherren-Keeper Sven Leusmann musste abwinken, so dass aus der Nummer 7, Robert Karlowski, in Mörsen nun die Nummer 1 wurde.

Eines ist jedoch auch schon sicher: Am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Sandkamp wird Karlowski nicht das VfR-Tor hüten – allerdings nicht aus Leistungsgründen. „Robert ist nicht da. Ich denke aber, Andreas Singh dürfte bis dahin wieder gesund sein“, so Fricke.



Er strahlte Ruhe im Tor aus: VfR-Feldspieler Robert Karlowski hielt, was zu halten war. Foto: regios24/L. Landmann

MENSCHEN

Raul Must

Die Nummer 1 des Badminton-Bundesligisten NBV-Team Gifhorn hat bei den Weltmeisterschaften in Paris überraschend die zweite Runde erreicht. Der Este schaltete gestern zum Auftakt den deutschen Nationalspieler Dieter Domke in drei hart umkämpften Sätzen aus. Raul Must setzte sich nach 58 Minuten mit 21:16, 16:21, 21:18 durch. Im letzten Bundesliga-Duell mit Domke, der für den Meister 1. BC Bismisheim aufschlägt, hatte Must klar mit 11:21, 12:21 den Kürzeren gezogen. jne



Stefan Bäumann

Der 40-jährige Handbiker kehrt als Weltmeister nach Gifhorn zurück – und krönte damit seine Vorstellung bei den Titelkämpfen in Kanada. Als Elfter im Straßenrennen blieb Bäumann, der zuvor sensationell Bronze im Zeitfahren geholt hatte, zwar hinter den Erwartungen zurück. Doch dafür hatte er im Mixed-Teamwettbewerb allen Grund zum Feiern: Gemeinsam mit Andrea Eskau und Max Weber bewältigte Bäumann die Gesamtstrecke von 22,8 Kilometern in 39:30 Minuten und hatte damit im Ziel einen Vorsprung von 1:45 Minuten auf die zweitplatzierten US-Amerikaner. jne



Timo Richter

Die Landesliga-Fußballer des SSV Kästorf müssen vorerst auf ihre beiden Dampfmacher verzichten. Marcel Kröger ist nach seinem Platzverweis im Spiel bei den Freien Turnern bis zum 6. September gesperrt worden. Und nun sah Timo Richter beim 2:3 gegen Osterode ebenso Rot. msc



DIE FUSSBALL-TORJÄGER AUS UNSERER REGION

Regionalliga Nord

2 Tore: Fabian Klos, Mike Könnecke (beide VfL Wolfsburg II), Thomas Neubert (Hallescher FC), Christian Schalle (Türkiyemspor), Fieta Sykora (Holstein Kiel), Denis Wolf (FC Magdeburg).

1 Tor: Pascal Gos, Kevin Kluk (beide Eintr. BS II), Kevin Wolze, Bjarne Thölke (beide VfL Wolfsburg II), Sören Bertram (HSV II), Terrence Boyd, Andreas Neuendorf (beide Hertha BSC II), Patrick Brendel (Meuselwitz), Pascal Gos, Kevin Kluk (beide Eintr. BS II), Christoph Rischker (TSV Havelse) u. a. ewu

Landesliga BS

5 Tore: Jonas Kierdorf (FT Braunschweig), Zdravko Tuzlak (MTV Wolfenbüttel), Andrej Ganski (TSV Hillerse).

4 Tore: Sadik Balicki, Tobias Höfel (beide MTV Wolfenbüttel), Stefan Hauk (SSV Kästorf), Özkan Beyazit (RSV Göttingen 05).

3 Tore: Arne Schmidt (BSC Acosta), Jörn Winkler (FT Braunschweig), Steffen Erkenbrecher (Lupo/Martini Wob), Marvin Zöllner (MTV Gifhorn), Christian Gehrmann (SSV Vorsfelde), Joscha Knauth (TSV Hillerse) und andere. ewu

Bezirksliga 1

4 Tore: Andreas Borchert (VfL Wahrenholz).

3 Tore: Manuel Krein, Paul Krein (beide SV Reislings-Neuhaus).

2 Tore: Jens Kamieth (FC Wolfsburg), Saimir Zaimi (SSV Diederse), Marco Matschewski, Torsten Röhrs (beide STV Holzland), Christian Luperto (SV Osloß), Alik Muradyan (SV Sandkamp), Dennis Stumpp (TSG Mörsen), Jan-Luca Menzel, Younes Zaibi (beide TSV Wolfsburg), Stefan Gerike (TuS Müden-Dieckh.), Max Samkovez (TuS Neudorf-Platendorf) u. a. ewu

Kreisliga Gifhorn

5 Tore: Alexander Gutknecht, Mehmet Hepyetkin (beide SV Triangel).

3 Tore: Christoph Jaeger (HSV Hakenbüttel), Magnus Gudat (SV Gifhorn).

2 Tore: Alexander Lippke (SV Gifhorn), Andreas Schimpf (SV Leiferde), Nidal Seleman (SV Meinersen), Lutz Wisse, Frithjof Schrader (beide TSV Grußendorf), Pascal Hoheisel (TSV Rothemühle), Eschert (VfL Wittingen), Victor Damert (Wesendorfer SC).

1 Tor: Maik Nicoll, (FC Brome) und andere. ewu

Kreisliga Wolfsburg

4 Tore: Robin Heuer (Vorsfelde II).

3 Tore: Thomas Hohmann (FSG Neindorf/Almke), Koch (WSV Wendschott), Bayram Balkan (TV Jahn Wolfsburg), Alexander Widdrat (TSV Sülfeld), Denis Bischoff (TSV Hehlingen).

2 Tore: Martin Richter (TV Jahn Wolfsburg), Samuel La Terra (DJK Germania Wolfsburg), Hendrik Schulz (SV Barnstorf), Thomas Diekmann (ESV Wolfsburg), René Adamczyk, Robert Schröder (beide SSV Vorsfelde II), Andy Körber (SSV Kästorf/Warmenau). W.A.

1. Kreisklasse Wolfsburg

6 Tore: Giuseppe Millemaci (US Atletico Wolfsburg).

5 Tore: Denis Neumann (TSV Sülfeld II).

4 Tore: Eugen Berent (ESV Wolfsburg II).

3 Tore: Patrick Kranczoch (SC Rot-Weiß Wolfsburg).

2 Tore: Christian Kaczmarczyk (FV Wespe Wolfsburg), Janko Schenk (TSV Hehlingen II), Marco Schirdewan (SV Brackstedt), Alexander Massing (Mörsen II), Johann Bolgert (RW Wob), Ouertani (1. FC II), Ciganovic (Lupo/M. III). W.A.

1. Kreisklasse Gifhorn 1

5 Tore: Marcel Liedtke (SV Langwedel).

4 Tore: A. Krause (SV Eischott), Mario Fischer (SV Osloß II).

3 Tore: Stefanos Karavaras (FC Brome II), Waldemar Bier, Alexander Simon (beide SSV Sprakensehl), Marcel Meinecke (VfL Knebeck).

2 Tore: Andre Liedtke (SV Langwedel), Lars Erfurth (SV Tappenbeck), Daniel Lindmüller (TSV Brechtorf), Christoph Markwardt, Nils Mohr (beide VfL Knebeck).

1 Tor: Ansgar Schneider (FC Germania Parsau) und andere. ewu

1. Kreisklasse Gifhorn 2

5 Tore: Ismail Acar (SV Gifhorn), Steffan Fricke (VfL Germ. Ummern), Björn Lahmer (VfR Wilsche/Neub.).

4 Tore: Michael Bartels (SG Vollbüttel/Ribbesbüttel), Jens Gerike (TuS Seershausen/Oh.), Patrick Hase (VfL Germ. Ummern).

3 Tore: Christian Balzereit (MTV Wasbüttel), Schweda (SV Dannenbüttel), Lars Westergaard (TSV Hillerse II).

2 Tore: Bastian Reinecke (FSV Adenbüttel Rethen), Ozan Güngör (MTV Gamsen) und andere. ewu



Vierpack: Wilsches Stürmer Björn Lahmer erhöhte sein Torekonto auf fünf Treffer. Foto: regios24/Priebe